

Dokumentation

3. Gebietskonferenz im SynergiePark am 10. April 2019 bei Trelleborg zum Gewerbegebietsmanagement Synergiepark PLUS

Teilnehmende: ca. 100 Personen

Ablauf:

Im ersten Teil der Gebietskonferenz wurde zu den im Ablauf dargestellten Themen informiert und die Fortschritte seit der letzten Gebietskonferenz im Februar 2018 sowie die Perspektive zur operativen Umsetzung des Gewerbegebietsmanagements (voraussichtlich ab dem Jahr 2020) aufgezeigt. Im zweiten Teil der Veranstaltung, beim gemeinsamen Imbiss, erfolgte der Dialog und vertiefte Austausch zwischen den EigentümerInnen/UnternehmerInnen und den Referenten an Stellwänden zu den jeweiligen Themen. Rückmeldungen, Hinweise und Anregungen durch die TeilnehmerInnen sind in diesem Protokoll aufgenommen.

17.00 Begrüßung durch die Gastgeber Jennifer Ruffler und Norbert Wartenberg sowie Prof. Dr. Günter Sabow

Einführung Bürgermeister Peter Pätzold

Information zum Gewerbegebietsmanagement Dr. Hermann-Lambert Oediger

„Blitzlichter“ zu aktuellen Projekten durch Unternehmensvertreter

17.50 Mobilität Sachstand Verkehrskonzept und ÖPNV-Maßnahmen
Andreas Hemmerich

Bericht über die Workshop-Reihe zum Betriebliches Mobilitätsmanagement WIV e.V., Prof. Dr. Günter Sabow

Information über das städtische Angebot zum Betrieblichen Mobilitätsmanagement und Fördermöglichkeiten, Johanna Conrad

18.30 Ausblick Martin Armbruster

Austausch zu Themen an Stellwänden beim gemeinsamen Imbiss

- Verkehrsstrukturplan und ÖPNV-Maßnahmen
- Business-Frühstück „Energie im SynergiePark“
- Ehem. Aurelis-Fläche: Städtebauliche Entwicklung der Flächen südöstlich des Bahnhofs Vaihingen
- Städtische Angebote zum Betrieblichen Mobilitätsmanagement
- Gewerbegebietsmanagement PLUS

Zusammenfassung der Informationen und Diskussionsergebnisse

Verkehrsstrukturplan und ÖPNV-Maßnahmen (wird noch ergänzt):

- Das Thema Verkehr ist das Thema Nr. 1 bei der Mehrzahl der Unternehmen im Gebiet.
- Der Ausbau des ÖPNV-Angebot ist weiterhin ebenfalls wesentlich.

Business-Frühstück „Energie im SynergiePark“

- Am 28.06. wird ein Business-Frühstück "Energie im SynergiePark-Vaihingen" stattfinden. Hier sollen sich Unternehmen über bereits durchgeführte Energieeffizienzmaßnahmen, bestehende Hemmnisse und Schwierigkeiten und gemeinsame Potenziale austauschen. Dieses Konzept wurde im Plenum vorgestellt und im Anschluss von mehreren Teilnehmern positiv bewertet. An der Stellwand erklärten mehrere Anwesenden ihre grundsätzliche Bereitschaft, die Veranstaltung in ihren Firmenräumen durchzuführen. Hier laufen Abstimmungsgespräche.
- Mehrere Unternehmen berichteten von großen Photovoltaikanlagen, die sie auf ihren Firmendächern betreiben und durchweg als lohnende Investition betrachten.

Ehem. Aurelis-Fläche: Städtebauliche Entwicklung der Flächen südöstlich des Bahnhofs Vaihingen

- Auf den Flächen südöstlich des Bahnhofs Stuttgart-Vaihingen soll ein Prozess- und partizipationsorientiertes Konzept zur städtebaulichen Entwicklung und damit einhergehend die Ausgestaltung der IBA'27-Projektidee „StadtRegion Vaihingen - Vernetzung Bahnhof Vaihingen“ angegangen werden. Die geplanten Zwischennutzungen wie der Interimsstandort für die Abfallwirtschaft Stuttgart und die Baulogistikflächen der Bahn für S21 und den Bau des Regionalbahnhofs belegen in den nächsten Jahren weite Teile des Plangebietes. Der mittelfristige Realisierungshorizont ermöglicht eine innovative Prozessgestaltung mit einer geplanten Dauer von 2-3 Jahren. Der SynergiePark und das nördliche Bahnhofsumfeld soll als Vernetzungsbereich zum Thema Verkehr und Mobilität in den Planungsprozess einbezogen werden.
- Als Auftakt für den Planungsprozess wurde im November 2018 eine öffentliche Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt, der eigentliche Planungs- und Beteiligungsprozess soll nach der Sommerpause gestartet werden. Parallel wird eine Untersuchung zur Optimierung der beiden bestehenden Fußgängerunterführungen im Bahnhofsbereich angestoßen.

Städtische Angebote zum Betrieblichen Mobilitätsmanagement

- Bei der Stellwand zum Betrieblichen Mobilitätsmanagement konnte das Amt für Umweltschutz in den Austausch mit einigen ArbeitgeberInnen aus dem SynergiePark kommen. Ein Großteil der Interessierten haben die Landeshauptstadt Stuttgart für ihr Angebot zum Betrieblichen Mobilitätsmanagement begrüßt und um Kontaktdaten gebeten. Einige Arbeitgeber haben sich über aktuelle Fördermöglichkeiten erkundigt und Interesse an betriebsübergreifenden Maßnahmen gezeigt. Der Austausch wird fortgeführt.

Gewerbegebietsmanagement PLUS

- Die Belange der kleinen und mittelgroßen Firmen sollten künftig stärker berücksichtigt werden. Insbesondere diejenigen, die schon lange im Gebiet tätig und jetzt aufgrund der vielen Baustellen und der Zunahme an Beschäftigten und damit an Autoverkehr die Leidtragenden seien, sollen künftig verstärkt eingebunden werden.
- Güterverkehr/Handwerkerverkehr: Es besteht die Sorge, dass bei den geplanten Umgestaltungen der Straßenräume die Belange der Handwerker, produzierenden Betriebe oder der Dienstleister, die Güter transportieren, zu wenig berücksichtigt werden.
- Es wurde auf die vielen öffentlichen und privaten Baustellen im Gebiet hingewiesen, die nach Meinung der Diskutanten teilweise die Verkehrssicherheit gefährden würden.

- Es fehlt an kontinuierlicher Informationen: Es besteht die Erwartung, über anstehende private und städtische Baumaßnahmen sowie vor allem Eingriffe ins Straßennetz (Straßensperrungen) vorab informiert zu werden. Dann wäre auch die Akzeptanz deutlich höher.

Ausblick:

Für das kommende Jahr 2020 ist – sofern die nötigen Stellenschaffungen zur dauerhaften Etablierung des Gewerbegebietsmanagements innerhalb der Stadtverwaltung im Zuge der Gremienbeschlüsse erfolgreich waren – die Fortsetzung des Dialogs mit den EigentümerInnen und UnternehmerInnen aus dem SynergiePark geplant. Die Präsentation der Gebietskonferenz ist auf der Webseite des SynergieParks eingestellt: <https://www.stuttgart.de/item/show/617690/>

Erstellt: LHS, Amt für Stadtplanung und Wohnen, 18.04.2019.

Impressionen der 3. Gebietskonferenz bei Trelleborg im SynergiePark



Gebietskonferenz. Quelle: Rüdiger Schulze comunddesign und LHS, Amt für Stadtplanung und Wohnen, 2019